

Niederschrift

über die **9. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **12. September 2011**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **7. September 2011** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 8. Gemeinderat | Franz Guger |
| 9. Gemeinderat | Herbert Enigl |
| 10. Gemeinderat | Barbara Graf |
| 11. Gemeinderat | Andreas Loidhold (ab 18.50 Uhr, TOP 12) |
| 12. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 13. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
| 14. Gemeinderat | NR Leopold Mayerhofer |
| 15. Gemeinderat | Heinz Wasinger |
| 16. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 17. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 18. Gemeinderat | Franz Reisinger |

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Gemeinderat | Josef Handl |
| 2. Gemeinderat | Andreas Wieser |

Nicht entschuldigt war:

- | | |
|----------------|--------------------------|
| 1. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
|----------------|--------------------------|

Außerdem war anwesend:

- | | |
|------------|---|
| 1. Zuhörer | Ing. Astrid Halmetschlager |
| 2. Zuhörer | Ing. Andreas Aigelsreiter (ab 19.10 Uhr) |

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Grundverkaufes
4. Beschlussfassung der Genehmigung von Aufgrabungsarbeiten auf Gemeindestraßen
5. Beschlussfassung der Vergabe des Kindergartentransportes
6. Beschlussfassung von Ehrungen und Auszeichnungen und die Durchführung einer Festsitzung
7. Beschlussfassung eines Mietvertrages für das Arzthaus
8. Beschlussfassung eines Werkvertrages für gemeindeärztliche Tätigkeiten
9. Beschlussfassung der Erweiterung von ABA und WVA in Rainberg
10. Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen
11. Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes
12. Beschlussfassung des Ankaufes einer mobilen Tonanlage
13. Durchführung der Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
14. Kenntnisnahme der Aufhebung des Raumordnungsprogramms für das Gesundheitswesen
15. Kenntnisnahme der Aufhebung des Sozialhilfe-Raumordnungsprogramms
16. Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 22. August 2011
17. Bericht des Bürgermeisters
18. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Erledigung

Vor Beginn der Sitzung stellt sich die neue Besitzerin des Gutshofes Zwerbach, Frau Ing. Astrid Halmetschlager, kurz vor und lädt die Gemeinderäte zum Open Air mit Erwin Bros am 1. Oktober 2011 sehr herzlich ein.

Anschließend begrüßt der Bürgermeister die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Sportunion sucht um Vereinsförderung in der Höhe von € 1.500,- an. Projekte der Sportunion: Tenniskinderprojekt - € 21.000,-, Instandhaltung Tennisplatz, Volleyballplatz etc. € 4.000,-, Hallenbenützungsgebühren € 3.000,-

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 7.140,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Förderung für die Sportunion beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundverkaufes

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ruprechtshofen hat die Parzelle 150/6, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 3.985 m² von der Fam. Mayer aus Kirnberg erworben und wurde gemäß Teilungsplan von DI Martin Loschnigg unterteilt in die Grundstücke 150/6, 150/7, 150/8 und 150/9. Das nach der Teilung neu gebildete Grundstück 150/7, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 999 m² soll, versehen mit einer Bauverpflichtung, veräußert werden. Käufer sind Ing. Alfred Dier und Daniela Gerstner. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 34.965,-. Den Käufern ist bekannt, dass die Parzelle teilweise im Abflussgebiet eines 100-jährlichen Hochwassers liegt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Genehmigung von Aufgrabungsarbeiten auf Gemeindestraßen

Sachverhalt:

Die Fernwärmegenossenschaft hat um Genehmigung zur Grabung im Bereich der Liegenschaften Eder Herta – Föhrengasse 2, Fam. König Martin und Romana – Föhrengasse 13, Fam. Sonnleitner Stefan und Susanne – Föhrengasse 19 und Eggetsberger Martha – Hauptplatz 12 zum Anschluss der Gebäude an das Fernwärmenetz angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Genehmigung zur Grabung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe des Kindergartentransportes

Sachverhalt:

Die Firma Mitterbauer bietet den Kindergartentransport für das Kindergartenjahr 2011/12 um € 1,32 pro km (exkl. USt.) an. Der Preis ist demnach gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe des Kindergartentransportes an die Fa. Mitterbauer beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Ehrungen und Auszeichnungen und die Durchführung einer Festsitzung

Sachverhalt:

Am 15. November 2011 soll im Gemeindevorstand eine Festsitzung abgehalten werden, bei der Personen ausgezeichnet werden sollen, die sich um die Marktgemeinde Ruprechtshofen verdient gemacht haben. Die Bewirtung soll sich auf Getränke und kalte Snacks beschränken. Getränke und Snacks sollen von einem Anbieter aus unserer Gemeinde stammen.

Folgende Personen sind für eine Auszeichnung vorgesehen:

- | | |
|--|-------------------------|
| • Josef Lehner – Vbgm. a. D. | Ehrenbürger |
| • Johann Loidhold – ehem. FF Kommandant | Goldenes Ehrenzeichen |
| • Alois Babinger – ehem. Verwalter FF | Goldenes Ehrenzeichen |
| • MR Dr. Andreas Pirkner, ehem. Gemeindevorstand | Goldenes Ehrenzeichen † |
| Leider kann diese Auszeichnung an unseren langjährigen Gemeindevorstand aufgrund seines plötzlichen und unerwarteten Ablebens nicht mehr verliehen werden. | |
| • Franz Lindebner – ehem. FF-Kommandant-Stv. | Silbernes Ehrenzeichen |
| • Erich Kraus – ehem. FF-Kommandant-Stv. | Silbernes Ehrenzeichen |
| • Karl Gattringer – ehem. GfGR | Bronzenes Ehrenzeichen |
| • Ing. Andreas Aigelsreiter – ehem. GR | Bronzenes Ehrenzeichen |
| • Patrick Prüller - Kegeln | Bronzenes Ehrenzeichen |
| • Graf Thomas – Staatsmeister bei Drift Challenge | Bronzenes Ehrenzeichen |
| • Gerald Streimelweger – ehem. GR | Dank und Anerkennung |
| • Landjugend Leonhofen – Verein | Dank und Anerkennung |
| • Landjugend Bezirksleitung (Franziska Meier und Wolfgang Baumgartner) | Dank und Anerkennung |
| • Josef Motusz | Dank und Anerkennung |

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Durchführung der Festsitzung und die vorgeschlagenen Auszeichnungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Mietvertrages für das Arzthaus

Sachverhalt:

Ein Mietvertrag für das Arzthaus mit der neuen praktischen Ärztin in unserer Gemeinde, Fr. Dr. Angelika Fichtenberg, soll errichtet werden. Der Vertrag soll auf 3 Jahre befristet werden. Mit der Vertragserrichtung wurde Prof. Stabentheiner aus Melk, ein anerkannter Mietrechtsexperte, beauftragt. Im Mietvertrag ist die Umsatzsteuer ausgewiesen, die aber vorerst nicht zur Abrechnung kommt. Im Falle einer Gebäudesanierung kann aber in die Umsatzsteuer optiert werden, um sich für die

Errichtungskosten die Vorsteuer abziehen zu können. Der Mietpreis für Wohnung und Ordination beträgt ohne Betriebskosten und Umsatzsteuer EUR 1.000,-, was einem ortsüblichen Mietpreis entspricht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Mietvertrag für das Arzthaus beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Werkvertrages für gemeindeärztliche Tätigkeiten

Sachverhalt:

Aufgrund des Wegfalles der gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es den Gemeindevorstand im Dienstverhältnis der Gemeinde nicht mehr. Daher ist für die gemeindeärztlichen Leistungen ein Werkvertrag abzuschließen. Der Vertrag soll mit Fr. Dr. Angelika Fichtenberg abgeschlossen werden. Der Vertrag ist mit der Ärztekammer und den Gemeindevertreterverbänden akkordiert.

W E R K V E R T R A G

abgeschlossen zwischen

der **Marktgemeinde Ruprechtshofen, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1**, einerseits und **Frau Dr.med. Angelika Fichtenberg**, wohnhaft in 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 19, andererseits wie folgt:

I.

Die **Marktgemeinde Ruprechtshofen** beauftragt **Frau Dr.med Angelika Fichtenberg** mit der Durchführung von gemeindeärztlichen Tätigkeiten im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen.

II.

Vereinbart wird unter anderem:

- die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für Bewerber um Aufnahme in den Gemeindedienst und von ärztlichen Befunden und Gutachten für Gemeindebedienstete
- die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger im Bauverfahren;
- die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger bei Angelegenheiten des NÖ Bestattungsgesetzes 2007, LGBl. 9480;
- die Durchführung von Untersuchungen von Kindergartenkindern;
- die Durchführung von Tauglichkeitsuntersuchungen von Feuerwehrmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren.

III.

Das Vertragsverhältnis beginnt mit 13. September 2011 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beide Vertragsparteien sind berechtigt, den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils zum Monatsletzten aufzukündigen. Diese bedarf der Schriftform.

IV.

Ist der Vertragsarzt an der Ausübung seiner Tätigkeit verhindert (Urlaub, Krankheit, etc.), hat er den Verhinderungsfall der Gemeinde anzuzeigen, und zwar:

- a) den Urlaubsantritt eine Woche vorher,
- b) alle anderen Verhinderungsfälle bei deren Eintritt.

V.

Für seine Tätigkeit erhält der Vertragsarzt ein privatrechtliches Entgelt wie folgt:

Die **Höhe der Vergütung** der Tätigkeit des/der von der Gemeinde beauftragten Totenbeschauer/in für die Vornahme einer Totenbeschau gemäß § 4 Abs. 3 Z. 2 des **NÖ Bestattungsgesetzes 2007, LGBl. 9480** wird mit **Verordnung über die Höhe der Vergütung für den Totenbeschauer oder die Totenbeschauerin (LGBl. 9480/2-0)** festgesetzt.

Für sonstige „gemeindeärztliche Tätigkeiten“ kommt generell das Honorar von EUR 109,31 je angefangener halben Stunde der ärztlichen Leistung zur Verrechnung.

Soweit für dieses Entgelt Steuern, Sozialversicherungsbeiträge (wie beispielsweise Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträge) und sonstige Abgaben, welcher Art auch immer, abzuführen bzw. zu entrichten sind, trifft die alleinige Verpflichtung hiezu den Vertragsarzt; die Gemeinde kann hierfür nicht zur Zahlung herangezogen werden.

VI.

Die Gemeinde ist zur sofortigen Auflösung des Vertrages berechtigt, wenn die Durchführung der vereinbarten Tätigkeiten wesentliche Mängel aufweist.

VII.

Dieser Vertrag wird in einer Urschrift ausgefertigt, welche die Gemeinde als gemeinsame Urkunde verwahrt. Der Vertragsarzt, die NÖ Ärztekammer und das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden (IVW3), erhalten je eine Abschrift des Vertrages.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Werkvertrag mit Frau Dr. Angelika Fichtenberg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Erweiterung von ABA und WVA in Rainberg

Sachverhalt:

Eine Ausschreibung für die geplante Erweiterung des Regenwasserkanals und der WVA in Rainberg wurde vom Büro Groissmaier durchgeführt. Es wurden 8 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, 6 Angebote sind fristgerecht eingelangt. Die Anbotsöffnung wurde am 31.8.2011 vorgenommen.

- Fürholzer GmbH € 209.313,69
- Held und Franke € 390.732,77
- Traunfellner € 259.367,94
- Leyrer und Graf GmbH € 273.593,45
- Schweighofer GmbH € 229.361,12
- Anzenberger GesmbH € 278.732,65

Die Angebote wurden vom Ziviltechniker geprüft, laut Vergabevorschlag ist der Bestbieter die Fa. Fürholzer. Die ursprüngliche Kostenschätzung lautete auf € 190.000,-, die zum Teil deutlich darüber liegenden Anbotspreise werden mit der derzeit sehr guten Auslastung der anbietenden Unternehmen begründet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe der Leistungen an den Bestbieter, die Fa. Fürholzer GmbH, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

In Rainberg soll zwischen den Liegenschaften Baumgartner und Sandler ein öffentlicher Weg errichtet werden. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Erweiterung von ABA und WVA ausgeschrieben worden (siehe TOP 9), Bestbieter ist die Fa. Fürholzer. Nach uns vorliegenden Informationen wird sich die Fa. Fürholzer für die Grab- und Unterbauarbeiten sowie den erforderlichen Steinwurf der ortsansässigen Firma Gerhard Ederer als Subunternehmer bedienen.

Die erforderlichen Straßenbaumaßnahmen in der Keltengasse ab der Schlattenbachgasse in Richtung Liegenschaft Glinz/Floh sollen durchgeführt werden. Ein Angebot der Fa. Lang & Menhofer in der Höhe von € 14.153,58 liegt vor, es gelangen die Positionspreise des Vorjahres zur Verrechnung. Die Umsetzung dieser Maßnahme hängt von der Errichtung der Einfriedung zum öffentlichen Gut oder zumindest von der Herstellung einer entsprechenden Grundfestung ab. Nach jüngsten Informationen werden diese Maßnahmen vom Liegenschaftseigentümer im heurigen Jahr vermutlich nicht mehr umgesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe der im Sachverhalt beschriebenen Maßnahmen an die Bestbieter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundsätzlich soll die Durchführung folgender Straßenbaumaßnahmen beschlossen werden. Es handelt sich hierbei um Nebenanlagen, welche durch die Straßenmeisterei Mank errichtet werden sollen.

Grabenegg: Paternoster Anton – Realisierung 2012

Zwerbach: Wasserführung Hahn Franz

Rainberg: Deuretzbacher(Quaas) - Wasserführung

Brunnwiesen: Bushaltestelle Hofschweiger-Jachs

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die grundsätzliche Durchführung der beschriebenen Straßenbaumaßnahmen beschließen. Es soll ein Antrag an den Landeshauptmann gestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes

Sachverhalt:

Der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG Rainberg, Riegers und in der KG Ockert war vom 20.06. bis zum 01.08..2011 zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt. Das Schreiben der NÖ Landesregierung, Abt. RU1, vom 12.7.2011 mit Gutachten von DI Pelz-Grundner, Abt. RU2, vom 04.07.2011 wurde zur Kenntnis gebracht. Eine Stellungnahme (Alfred Baumgartner) wurde zur Kenntnis gebracht:

Alfred Baumgartner GmbH, Lehen 7, 3244 Ruprechtshofen

Änderungswunsch: Umwidmung von GLF auf private Verkehrsfläche – Parkplatz – Erweiterung

Begründung: Die private Verkehrsfläche soll laut Gespräch mit Hr. Straßenmeister Meisinger von der Straßenmeisterei Mank eine Zu- und getrennt davon eine Ausfahrt erhalten. Die geplante Verkehrsfläche soll daher vom Gemeindeweg Parz. 882/12 bis zum Privatweg (Kern), Parz. 826, beide KG Ockert, entlang der ganzen Parz. 827 gewidmet werden.

Die Empfehlung des Raumplaners DI Schedlmayer zu der abgegebenen Stellungnahme wurde erörtert:

An den Gemeinderat
der Marktgemeinde Ruprechtshofen

Zur Stellungnahme der Baumgartner GmbH erlaube ich mir aus raumordnungsfachlicher Sicht folgende Empfehlung abzugeben:

Die Stellungnahme ist zu berücksichtigen, weil aufgrund eines Ortsaugenscheins mit der Straßenmeisterei Mank eine getrennte Zu- und Abfahrt als wesentlich verkehrssicherer angesehen wird als eine gemeinsame Zu- und Abfahrt. Die Verkehrsfläche soll daher nach Südosten zu bis zum Privatweg verlängert werden.

Ich verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Dr. Herbert Schedlmayer

Folgende Verordnung soll vom Gemeinderat beschlossen werden:

Marktgemeinde: **Ruprechtshofen**
Polit. Bezirk: Melk
Land: Niederösterreich

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.09.2011 nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen, folgende

VERORDNUNG

beschlossen.

- § 1 Gemäß § 22 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000-23, wird das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Rainberg, Ockert und Riegers** abgeändert.
- § 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farb-Darstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschließen Die Stellungnahme der Alfred Baumgartner GmbH soll im Flächenwidmungsplan berücksichtigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Ankaufes einer mobilen Tonanlage

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des Anschaffungswertes vom Bürgermeister an den hierfür zuständigen Gemeindevorstand verwiesen.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Durchführung der Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Sachverhalt:

GR Ing. Andreas Aigelsreiter hat seine Funktion als Gemeinderat zurückgelegt. Vor der Gemeinderatssitzung am 12.9.2011 wurde Wolfgang Potzmader als neuer Gemeinderat angelobt. Somit sind Änderungen in der Besetzung der Gemeinderatsausschüsse erforderlich, auch die Funktion des Umweltgemeinderates ist neu zu besetzen.

Änderungen in den Ausschüssen:

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| Umweltgemeinderat: | GR Johannes Scherndl |
| Umwelt- und Zivilschutzausschuss: | GR Johannes Scherndl, Obm.-Stv. |
| Gemeinsame Ausschüsse: | |
| Freizeitanlagenausschuss: | GR Wolfgang Potzmader |
| Volksschulausschuss: | GR Wolfgang Potzmader |
| Gemeindeabwasserverband: | GR Wolfgang Potzmader |

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Neubesetzung des Umweltgemeinderates und die Änderungen in den Ausschüssen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14 der Tagesordnung:

Kenntnisnahme der Aufhebung des Raumordnungsprogramms für das Gesundheitswesen

Sachverhalt:

Das Land Niederösterreich beabsichtigt die Aufhebung des Raumordnungsprogramms für das Gesundheitswesen. Der Aushang erfolgte vom 11.08.-25.08.2011, es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Kenntnisnahme der Aufhebung des Raumordnungsprogramms für das Gesundheitswesen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 15 der Tagesordnung:

Kenntnisnahme der Aufhebung des Sozialhilfe-Raumordnungsprogramms

Sachverhalt:

Das Land Niederösterreich beabsichtigt die Aufhebung des Sozialhilfe-Raumordnungsprogramms. Der Aushang erfolgte vom 11.08.-25.08.2011, es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Kenntnisnahme der Aufhebung des Sozialhilfe-Raumordnungsprogramms beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 16 der Tagesordnung:

Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 22. August 2011

Sachverhalt: Am Montag, dem 22. August 2011 fand eine unvermutete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 17 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Straßensanierung: In Rottenhof gibt es Setzungen entlang der Kanaltrasse, diese sollen im kommenden Jahr saniert werden.
- Die Bauverhandlung für 6 Wohneinheiten der WET am Grund des ehemaligen Gasthauses Baumgartner ist erfolgt, der Bescheid ist bereits ergangen. Im Bereich der Kreuzung Kirchenweg/Florianstraße soll ein Spiegel angebracht werden, um die Ausfahrtsicherheit zu erhöhen. Außerdem soll ein Poller am Kirchenweg errichtet werden, um die Durchfahrt zu verhindern.
- Eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage soll für 14 Tage im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Das Thema soll in der nächsten Gemeindezeitung thematisiert werden.
- Durch sparsames Wirtschaften konnte der GVU an unsere Gemeinde EUR 8.225,45 an unsere Gemeinde rücküberweisen.
- Ein Vertreter für die Leaderregion soll nach dem Ausscheiden von Ing. Andreas Aigelsreiter ernannt werden. Vorgeschlagen wird GR Johannes Scherndl.
- Eine Besprechung mit den beiden Feuerwehrkommandanten und dem Rauchfangkehrermeister Bartunek zum Thema Feuerbeschau hat stattgefunden. Die Beschau der Einfamilienhäuser wird vom Rauchfangkehrermeister durchgeführt, alle anderen Objekte werden vom Rauchfangkehrermeister und einem Mitglied der Feuerwehr des betroffenen Löschrays überprüft.
- Die Safety-Tour des NÖ Zivilschutzverbandes findet am 11. Mai 2012 in Ruprechtshofen statt.
- Die Ausschreibung für das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Ruprechtshofen, ein „RLFA 2000“, ist erfolgt.
- Die Mittel für die Güterwegeerhaltung wurde seitens des Landes für das Jahr 2012 auf EUR 20.000,- reduziert.
- Die Gemeindeaufsicht kritisiert die zu geringe Erhöhung des Hebesatzes der Aufschließungsabgabe. Der Hebesatz ist auf mindestens EUR 450,- zu erhöhen, ansonsten wird die Reduktion der Bedarfszuweisungen in Aussicht gestellt.
- Wasserversorgung Schlachthof Grandits: Der Wasserdruck ist zu gering, die Versorgung kann zwar über Baulanden sichergestellt werden, hier muss das Wasser allerdings zugekauft werden. Um eine Versorgung aus dem Brunnen

Lasserthal mit ausreichendem Druck zu ermöglichen, ist die 80er-Leitung von der Kreuzung Irlinger in der Bahnhofstraße bis zur Liegenschaft König auf eine 100er-Leitung auszutauschen.

- Die 3. Gesprächsrunde zum Thema Hochwasserschutz hat ergeben, dass ein Rückhaltebecken errichtet werden muss. Außerdem ist die Brücke im Zuge der L 105 bei der Volksschule zu heben. Die Zubringergerinne Dangelsbach und Schlattenbach sind ebenfalls mit Rückhaltemaßnahmen zu versehen. Werden diese Maßnahmen umgesetzt, ist trotzdem eine ca. 80 cm hohe Stützmauer entlang des Melkflusses im Ortsgebiet erforderlich. Ohne diese Maßnahmen müsste die Stützmauer mindestens 2,5 Meter hoch sein. Die Eisenbahnbrücke bietet entgegen anderslautender Meinungen ausreichend Durchflusskapazität.
- Abwasserentsorgung Etzen: Hier ist noch keine Lösung in Sicht, die von den Anrainern geforderte Maßnahme einer gemeinsamen Kläranlage ist nicht förderfähig. Förderfähig ist nur die Einleitung in die kommunale Anlage, was aber ein eigenes Pumpwerk erforderlich macht.
- Wasserverband: Die Gründung eines Wasserverbandes mit der Marktgemeinde St. Leonhard/F. ist momentan aus fördertechnischer Sicht nicht sinnvoll. In Ruprechtshofen soll der Brunnen in Brunnwiesen ertüchtigt werden.
- Vandalenakte am Friedhof: Gräber werden mit Eiern beschossen und verschmutzt, die Polizei wurde informiert. Die Gemeinderäte werden ersucht, verdächtige Vorfälle bei der Gemeinde zu melden.

Punkt 18 der Tagesordnung:

Anfragen der Gemeinderäte

Vbgm. Leeb berichtet von der Gewerbeverhandlung am 1. September bei der Tankstelle. Die OMV-Tankstelle soll in eine Avanti-Selbstbedienungstankstelle umgewandelt werden, der Shop wird geschlossen. Die Öffnungszeiten bleiben gleich, sollten die Betriebszeiten ausgeweitet werden sollen, ist ein neues Lärmgutachten erforderlich.

Abschluss Ferienspiel: Ing. Essmeister hat die Schienenradanlage für den Abschluss des Ferienspiels zur Verfügung gestellt, die Kinder konnten in Begleitung einer erwachsenen Person mit dem Schienenrad bis zur Schienenrast in Reisenhof fahren. Dort fand die Prämiiierung der Spielpässe und die Verteilung der Geschenke an die Teilnehmer, gesponsert von der heimischen Wirtschaft, statt. Es haben fast 100 Kinder und ca. 40 Erwachsene an der Veranstaltung teilgenommen. Vielen Dank an Johannes Scherndl, der maßgeblich an der Organisation beteiligt war und auch das Sammeln der Preise organisiert hat.

Im Anschluss an die Abschlussveranstaltung waren die Vereine, die die Spielstationen ausgerichtet haben, zu einem Imbiss eingeladen. Die Gäste wurden mit dem Schienenradzug zur Schienenrast transportiert. GR Franz Reisinger hat für die ca. 50 Gäste gegrillt und auch das Fleisch zur Verfügung gestellt, die Getränke wurden von der Schienenradl GmbH bezogen und von den Gemeinden zu gleichen Teilen bezahlt. Anlass für dieses Abschlussfest war es, sich im Jahr der Freiwilligen bei den Vereinen zu bedanken, ohne die die Durchführung unseres Ferienspiels nicht möglich wäre.

GfGR Gallistl berichtet, dass 67 Personen auf der Warteliste der Musikschule sind. Die Förderung für die Musikschule wird höher ausfallen als erwartet, es werden mehr Stunden gefördert, außerdem wirkt sich die bessere Ausbildung der Lehrer positiv aus.

GfGR Waxenegger berichtet über den Baumschnitt in der Gemeinde. Der Baumschnitt war erforderlich, um den Müllsammel- und Schneeräumfahrzeugen die ungehinderte Durchfahrt durch die Gemeindestraßen zu ermöglichen. Hinweis auf die Gemüsewanderung am 18. September 2011. Start ist in der Allee oder in Zinsenhof, Ziel ist die Chilifarm in Vornholz, der Abschluss findet in Zinsenhof statt. Im Namen der Landjugend bedankt sich GfGR Waxenegger für die Unterstützung der Gemeinde beim Bundespflügen in Zinsenhof. Die Straßenbeleuchtung soll überprüft werden, ein entsprechendes Angebot in der Höhe von EUR 10.000,- wurde eingeholt.

GfGR Riegler berichtet, dass das Güterwege-Erhaltungsprogramm für 2011 zu ca. 90% abgeschlossen ist. Gerüchtweise wurde behauptet, dass einige Privatwege auf Gemeindegeldern saniert wurden. GfGR Riegler stellt klar, dass die Maßnahmen zwar über die Gemeinde abgerechnet wurden, die Aufwände aber von den Liegenschaftseigentümern ersetzt werden. Für den Eislaufplatz werden neue Schuhe angeschafft, entsprechende Angebote wurden eingeholt, die Anschaffung wurde im Gemeindevorstand beschlossen.

GfGR Punz berichtet, dass der Billardsportverein auch im kommenden Jahr wieder am Ferienspiel teilnehmen wird. Aus sportlicher Sicht ist zu berichten, dass eine Mannschaft in die Landesliga entsandt werden soll.

GR Scherndl berichtet, dass die Gewerbetreibenden gebeten wurden, erfolgreiche Lehrabschluss- oder Meisterprüfungen bei der Gemeinde zu melden, um über diese Erfolge in der Gemeindezeitung berichten zu können. Diese Maßnahme stellt auch eine gute Werbemöglichkeit für diese Betriebe dar.

Der ehem. GR Aigelsreiter bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und lädt zum Tag der Offenen Tür bei der Fa. Microtronics am 23.9.2011 anlässlich des 5-jährigen Jubiläums ein.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)